

Sport mit

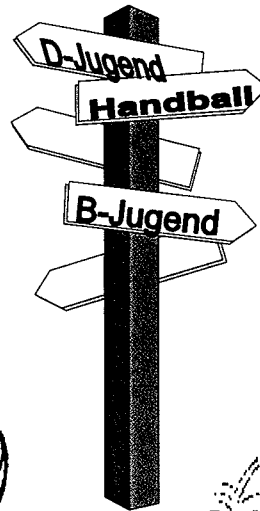
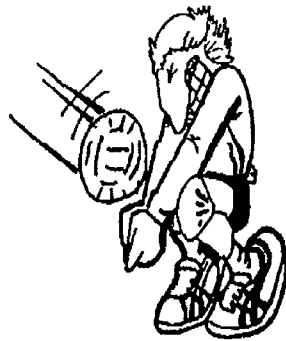


Lust & Laune

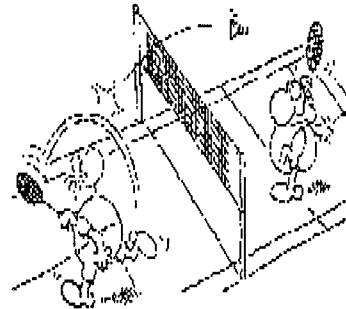
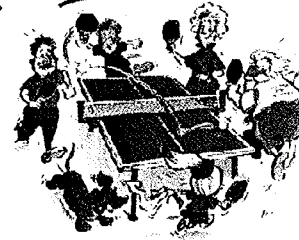
Jazz Dance

空手道

Karate



TISCHTENNIS  
*Der Breitensport*



Achtung Turner



TSV  
Immer am Ball

## TSV Rundschau 2004

Berichte zur Jahreshauptversammlung am  
16.04.2005



## **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Liebe Mitglieder im TSV Gärtringen, werte Sportfreunde,

mein Rechenschaftsbericht wird geprägt sein von unseren Aktivitäten zur Zukunftssicherung und Zukunftsgestaltung unseres Vereins. Zumindest das 2. Halbjahr hat einen wesentlichen Teil meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Verein beansprucht.

Doch der Reihe nach und damit zuerst zu den Zahlen:

Zum 31.12.2004 hatte unser Verein insgesamt 1.455 Mitglieder, was einen weiteren Zuspruch für unsere Angebote bedeutet! Betreut werden derzeit sogar 1.545 Mitglieder. Jugendliche bis 18 Jahre sind in unserem Verein 700 aktiv, was knapp 50 % sind.

Die anstehenden Verwaltungsaufgaben haben wir in 5 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes sowie in weiteren 5 Sitzungen des Vereinsausschusses bearbeitet und erledigt. Die hier beschlossenen Aufgaben und Angelegenheiten wurden dann von den Funktionsträgern in ungezählten weiteren Arbeitsstunden aufgearbeitet. Bei unserem großen Verein mit den 9 Abteilungen und den vielfachen anderen Aktivitäten kann man schon von einem kleinen Wirtschaftsunternehmen sprechen.

Die im Jahr zuvor schon angesprochenen und diskutierten Kürzungen der Landeszuschüsse für unseren Dachverband WLSB haben sich leider eingestellt – auch wenn die befürchtete Kürzung der Übungsleiterzuschüsse nochmals abgewehrt werden konnte. Aber insgesamt wurde wieder ein Millionenbetrag gekürzt und der muss von den Verantwortlichen an anderen Stellen im Sportbereich eingespart werden! Die Auswirkungen werden wir noch zu spüren bekommen.

Im Frühjahr 2004 erreichte uns die Nachricht, dass der Schwäbische Turnerbund (STB) mit seinem Schulungsstab ein EU-Projekt aufgegriffen hat, in dem Sportvereine beraten werden, wie man Arbeitsplätze im Verein schaffen kann!

Spontan haben wir uns um die Aufnahme in das Projekt beworben, denn inhaltlich deckte es sich sehr stark mit unseren schon seit langem bewegten Gedanken zur Errichtung einer TSV-Geschäftsstelle.

Im Juni 2004 erhielten wir dann den Bescheid, dass wir in das Projekt aufgenommen werden, sofern die Rahmenbedingungen für unseren Verein passend sind. Damit begann dann für mich eine große, Stunden zehrende Aufgabe. Eine viele Seiten umfassende Checkliste zur Vereinsanalyse war auszufüllen und der Verein in vielen Details darzustellen. Kaum hatte ich die Arbeit abgeschickt, waren auch schon die nächsten Fragebögen zur Erstellung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen auf meinem Tisch.

Im Juli 04 war dann endgültig klar, dass wir in das Projekt einsteigen können. Im Oktober 04 fand in unserem Büro ein erstes Kennlerngespräch mit den 3 Moderatoren des STB und dem geschäftsführenden Vorstand statt. Der Terminplan wurde aufgestellt.

Am 29./30. Januar 2005 fuhren dann 12 Mitglieder des Vereinsausschusses gen Bartholomä bei Heidenheim/Brenz auf die Ostalb. Unter dem Motto: „In Bartholomä werden viele Ideen geboren und Zukunft gestaltet“ machten wir uns am Samstagmorgen an die Arbeit. Am Samstagabend gegen 21:15 Uhr stand das Ergebnis fest, das wir wie folgt festgehalten haben:

*„Nach intensiver Diskussion sind wir in Verantwortung für die gesicherte Zukunftsentwicklung zur einstimmigen Meinung gekommen, dass eine Teilzeitbeschäftigung für den TSV Gärtringen notwendig ist. Gleichzeitig überarbeiten wir unsere ehrenamtliche Struktur.“*

Alle 12 Teilnehmer haben dieses „geschichtsträchtige“ Dokument mit ihrer Unterschrift versehen und damit dokumentiert, dass sie mit dem Ergebnis einverstanden sind und die weitere Umsetzung unterstützen!

Den Sonntagvormittag haben wir dann dazu genutzt, erste Überlegungen anzustellen, was eine neue ehrenamtliche Führungsstruktur für den TSV Gärtringen beinhalten sollte. Anschließend wurde noch der Umsetzungs-Terminplan erstellt.

Dieser sieht vor, dass im Laufe des Jahres 2005 nach der Beschlussfassung der Jahres-Hauptversammlung die Einstellung baldmöglichst noch im Laufe des Jahres erfolgen soll. Die neue Ehrenamtsstruktur soll bis zur Hauptversammlung im Frühjahr 2006 erstellt werden und möglichst auch schon mit Bewerber/innen für die neuen Ämter versehen werden.

Ich bedanke mich auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen, die an der Zukunftsgestaltung unseres Vereins aktiv mitgewirkt haben und ein ganzes Wochenende für den Verein geopfert haben!

Insgesamt darf ich vermerken, dass wir nach wie vor ein sehr gutes Führungsteam für den gesamten Verein haben, in dem Probleme und Aufgaben angesprochen und gelöst werden. Auch dafür bedanke ich mich bei allen recht herzlich.

Günter Lutz  
1. Vorsitzender

## Abteilung Badminton

### Allgemeines / Überblick

Der Mitgliederbestand hat sich bei knapp über 90 Mitgliedern stabilisiert. Zusätzlich zu unseren sportlichen Aktivitäten, wurden vielfältige Freizeitaktivitäten durchgeführt. So fand zum Beispiel am ersten Mai wieder eine Maiwanderung für Jung und Alt statt. Nicht vergessen darf man auch das inzwischen bereits traditionelle Saisonabschlussfest. Dieses findet immer im Anschluss an den letzten Spieltag statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Inzwischen auch schon zur Tradition geworden sind unsere Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeiern. Außerdem beteiligten wir uns wie jedes Jahr an den Altpapiersammlungen des TSV.

Auch als Ausrichter von Verbandsturnieren sind wir im Bezirk Südwürttemberg eine feste Größe. Im Januar fand ein Einzel-Ranglistenturnier für die Aktiven mit insgesamt 60 Teilnehmern statt. Für die zügige computer-unterstützte Durchführung und die gute Organisation erhielten wir von allen Seiten viel Lob. Auch für die neue Saison haben wir uns als Ausrichter für Verbandsturniere sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich beworben.

Besonders erwähnt gehören auch unsere beiden BWBV-Schiedsrichter Johannes Pertsch und Michael Wolf, die die Farben des TSV Gärtringen bei Internationalen Jugendturnieren, Meisterschaften und in der Regionalliga vertreten.

Die neuesten Infos findet man nun schon seit längerer Zeit auch im Internet auf der Abteilungs-Homepage [www.gaertringen-badminton.de](http://www.gaertringen-badminton.de).

### Aktive

Für die Saison **2004/2005** waren zwei Gärtringer Mannschaften in der Verbandsrunde in Einsatz. Eine dritte Mannschaft konnte leider auf Grund von „Damen-Mangel“ nicht mehr gemeldet werden.

Die erste Mannschaft ist inzwischen in der Landesliga eine feste Größe und konnte die Saison auf einem fünften Platz abschließen. Hervorzuheben ist hier, dass die komplette Mannschaft (Diana, Verena, Patrick, Nicolai, Jochen, Michael und Thomas) aus Gärtringer Eigengewachsen besteht, die zum großen Teil bereits in der Jugend von unserem Trainer Thomas Gönner trainiert wurden.

Die zweite Mannschaft spielt inzwischen im vierten Jahr in der Bezirksliga und hat sich dort etabliert. Sie beendete die Saison auf einem 4. Platz.

### Jugend

#### **Südwürttembergischen Ranglisten 2003/2004**

Mit Marco Sturm und Daniel Dolvig traten 2 Spieler auf den Südwürttembergischen Ranglisten an. Marco konnte in der U13 im Mittelfeld mitspielen. Daniel Dolvig wurde in der U17 einmal 3ter, und gewann die anderen beiden Ranglisten Souverän ohne Satzverlust. Damit konnte es sich für die Baden-Württembergischen Ranglisten qualifizieren.

### **BW-Ranglisten 2003/2004**

An den BW-Ranglisten traten nur Daniel Dolvig an. Leider konnte er seine guten Vorstellungen bei den Südwürttembergischen Ranglisten nicht bestätigen, und verlor beide Gruppenspiele. Damit konnte er sich nicht für die weiteren BW-Ranglisten qualifizieren.

### **Regionalranglistensaison 2004/2005**

An den 3 ausgetragenen Regionalranglisten im Herbst 2004 nahmen 13 Gärtringer Spieler und Spielerinnen teil. Davon konnten sich Marco Sturm, Christopher Jacob, Matthias Peukert, Heike Stein und Daniel Dolvig für die Südwürttembergischen Ranglisten in 2004 qualifizieren.

### **Trainingsbetrieb und Jugendbetreuung**

Unser Team besteht weiterhin aus 7 Personen. Unsere Damen Verena Singer und Carola Zipperle leiten das Kindertraining Mittwochs um 17:00 Uhr in der Ludwig Uhland Halle. Das Schüler- und Jugendtraining Montags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Mittwochs 18:00 bis 20:30 Uhr leiten Patrick Singer, Michael Wolf, Steffen Reimann, Johannes Pertsch und Thomas Gönner.

In der Bambini Gruppe hat sich die Teilnehmerzahl im Training in der Zwischenzeit aufgrund eines Aufnahmestops wieder bei ca. 8 Kindern im Alter von 5 bis 8 Jahren eingependelt. Einige der ehemaligen Kindergruppe spielen in der Zwischenzeit in der Schülergruppe Badminton.

In der Schülergruppe haben wir regelmäßig 11 bis 16 Teilnehmern d.h. auch hier sind wir in der Nähe der Kapazitätsgrenzen. Daher besteht weiterhin eine Warteliste für das Schüler und Kindertraining.

Im Jugendtraining sind regelmäßig 6 bis 8 Jugendliche anwesend, so dass hier derzeit noch etwas Platz vorhanden ist.

Im Montagstraining hat sich die Gruppe stark reduziert und verjüngt. Derzeit sind hier nicht mehr als 2 bis 6 Schüler und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 14 im Training.

### **Veranstaltungen**

#### ***Vereinsmeisterschaften***

Im Juli wurden Jugendvereinsmeisterschaften durchgeführt. Die Ersten drei Plätze gingen dabei an Marco Sturm, Matthias Peukert, Christopher Jacob, Tim Bayer, Sascha Hiesinger und Chris Hiller.

#### ***Weihnachtsfeier***

Anfang Dezember wurde kurzfristig eine Weihnachtsfeier angesetzt. In diesem Jahr ging es zum Schlittschuhlaufen auf die Waldau. Anschließend konnte die verbrauchte Energie im McDonalds wieder aufgeladen werden.

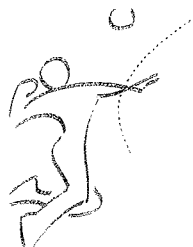
## Abteilungsleitung

Sehr erfreulich ist, dass die Aufgaben nach wie vor auf viele Schultern verteilt sind. Die Abteilungsleitung hat seit März 2005 folgende Zusammensetzung:

- Abteilungsleiter Thomas Gönner
- Sportwart Michael Jacob
- Kassierer Dieter Wolf
- Jugendleiter Patrick Singer
- Jugendleiter Johannes Pertsch
- Stellv. Jugendleiter / Internetauftritt Steffen Reimann
- Internetauftritt / Presse Patrick Singer

Die Abteilungsleitung **bedankt sich herzlichst** bei allen, die sich im letzten Jahr in vielfältiger Form engagiert haben und wünscht auch für 2005 viel Spaß und sportliche Erfolge.

Matthias Zimmermann-Sturm



## Abteilung Faustball

Bereits im Jahresbericht von 2003 wurde eine sehr erfolgreiche Hallensaison 2003/2004 in Aussicht gestellt und diese Erfolge setzten sich im kompletten Jahr weiter fort. Und somit können wir wieder einmal auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2004 zurückblicken.

Um die Aktualität der Jahresberichte zum Zeitpunkt der Hauptversammlung zu gewährleisten, werden wir in Zukunft immer über die Feldsaison und die frisch beendete Hallensaison berichten. Deshalb berichten wir in diesem Jahr über insgesamt drei Punkterunden.

Die Mitgliederzahl konnte im vergangenen Jahr nochmals leicht erhöht werden, dies liegt vor allem an dem enormen Zuwachs bei der E-Jugend und liegt Ende des Jahres 2004 bei 141.

### Sportliche Erfolge:

In der **Hallensaison 2003/2004** mischte der TSV mit insgesamt **14 Mannschaften** im Spielbetrieb mit und bestätigte somit die neue Rekordmarke aus der vergangenen Feldsaison.

Als Neuling in der zweiten Bundesliga Süd der Frauen wollte der TSV zunächst eigentlich nur nichts mit den Abstiegsrängen zu tun haben, was dann aber passierte grenzte schon fast an einem Märchen. Von Beginn an spielte sich die Mannschaft um Spielführerin Chrissi Talke in einen wahren Rausch und wurde anfangs sicherlich auch ein wenig unterschätzt. Am Ende belegte der TSV einen sehr guten zweiten Platz, mit insgesamt sechs Punkten Vorsprung auf den Dritten. Somit war man berechtigt, an den Aufstiegsspielen in die Erste Bundesliga teilzunehmen, die dann auch in Gärtringen ausgetragen wurden. Hier fehlte dann das Glück des Tüchtigen und die jungen Frauen mussten sich mit dem undankbaren dritten Platz zufrieden geben.



**Frauen-Bundesligateam Halle 04/05**

Die Herrenmannschaft beendete die Saison mit einem guten zweiten Platz in der Bezirksliga und ärgerte sich ein wenig über den Fehlstart gleich zu Beginn der Runde.

Mit insgesamt 4 Medaillenplätzen bei den Württembergischen Meisterschaften vertrat die Jugend die Farben des TSVs. Die weibliche B-Jugend holte Silber und drei Teams (Weibliche A-Jugend, männliche C-Jugend und D-Jugend) holten jeweils Bronze. Bei den Süddeutschen Meisterschaften mussten sich die Mannschaften des TSV mit den jeweils hinteren Plätzen zufrieden geben.

Etwas enttäuschend verlief die Saison für die hoch gehandelte A-Jugend männlich, die bei der Württembergischen mit „nur“ Platz 5 abschnitt..

In der **Feldsaison 2004** sorgte vor allem die männliche C-Jugend um Trainer Daniel Bloos für Furore unter den abermals 14 gemeldeten Mannschaften. Als Württembergischer Vizemeister qualifizierten sie sich für die Süddeutsche Meisterschaft in Görlitz, wo sie einen Favoriten nach dem anderen ins Straucheln brachten und sich am Ende nur dem TV Waldrennach geschlagen geben mussten. Bei der Deutschen Meisterschaft in Waffensen, in der Nähe von Bremen, holten sich die Jungens einen respektablen 8. Platz. Zusammen mit dem TV Waldrennach (Cm) und dem TSV Dennach (Cw) nahm man die weite Reise auf sich und konnte auf der Heimfahrt zumindest einen Deutschen Meister (Dennach) feiern.



**C-Jugend männlich Feld 2004 – Süddeutscher Vizemeister**

Wieder einmal war man in jeder angetretenen Jugendklasse bei der Württembergischen vertreten und holte insgesamt zwei Silbermedaillen (Aw und Cm) und zwei Bronzemedaillen (Bw und D-Jugend) und lagen somit voll im Soll.

Die Frauen mussten in ihrer ersten Feldsaison (2. BL) noch Lehrgeld bezahlen und hatten durch Ausfälle, Auslandsaufenthalte und Motivationsproblemen nach der erfolgreichen Hallensaison so ihre Schwierigkeiten und standen am Ende nur auf Platz sieben, der normalerweise den Abstieg bedeutet hätte. Aber aufgrund eines Rückzuges, einer anderen Mannschaft, verblieb der TSV in dieser Spielklasse. Die erste Herrenmannschaft belegte einen guten dritten Platz in der Bezirksliga und die Männer 30 in der Landesliga bekamen einmal mehr ihre Grenzen aufgezeigt. Die Senioren der Altersklasse M50 beherrschten ihre Altersgenossen und wurden Gaumeister. Im Jahr 2005 werden sie sich noch eine Klasse weiter oben, in der Landesliga, versuchen.

In der jüngst zu Ende gegangenen **Hallensaison 2004/2005** waren die Faustballer des TSV erstmals mit 15 Mannschaften im Spielbetrieb vertreten (neuer Rekord). Dass die Masse auch Klasse beinhaltet, zeigten hierbei wieder einige Mannschaften. Damit gehört der TSV Gärtringen zu den größten und auch erfolgreichsten Vereinen im Schwäbischen Turnerbund. Mehr Jugendmannschaften als der TSV hat derzeit nur unser Nachbarverein der TSV Grafenau.

Unsere Männer in der Bezirksliga erspielten sich den lang ersehnten Meistertitel. Mit einer souveränen Vorstellung über die ganze Saison hielten sie die Konkurrenz deutlich vom Halse und spielen somit in der nächsten Hallenrunde in der Landesliga.



**Herrenteam Halle 2004/2005 – Meister der Bezirksliga**

Die Frauen spielten abermals eine starke Hallensaison und mussten sich nur jeweils den späteren Erst- und Zweitplatzierten zweimal geschlagen geben, so reichte es am Ende zu einem guten dritten Platz in der zweiten Bundesliga. Die bisherigen Männer 30 starteten erstmals in der Gauliga der Aktiven und wurden dort hin und wieder von einigen Jugendspielern ergänzt/verstärkt. Die Überraschung war perfekt, nachdem auch gleich die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga erreicht wurde. Die Senioren erspielten sich einen ebenfalls sehr guten zweiten Platz in der Gauliga.

Aber auch in der Jugend wurden wieder einmal überragende Ergebnisse erzielt, was mit allein vier Teilnahmen an Süddeutschen und an einer Deutschen Meisterschaft zu Buche schlägt. Etwas Glück hierbei hatten die beiden B-Jugendmannschaften des TSV, da sie jeweils als Nachrücker nach Böblingen zur Süddeutschen fahren durften. Die Gunst der Stunde nutzte hierbei die weibliche B-Jugend unter Trainerin Danijela Vasic, die sich souverän als Zweitplatzierte für die Deutschen Meisterschaften qualifizierte. Nicht ganz so gut lief es dann am ersten April-Wochenende in Wahlscheid, in der Nähe von Köln, als man sich am Ende mit dem etwas achten Platz zufrieden geben musste, obwohl man sich deutlich mehr ausgerechnet hatte.

Die weibliche A-Jugend spielte am ersten Tag der Süddeutschen in Augsburg eine starke Vorrunde, (Platz 2) und konnte die Form nicht für den folgenden Tag erneut abrufen. Am Ende blieb nur Platz sechs. Die männliche C-Jugend kämpfte in Denkendorf meist mehr mit seinen eigenen Eigenfehlern als mit dem Gegner und somit kam der TSV über einen 6. Platz nicht hinaus. Die männliche B-Jugend hatte bei dem starken Teilnehmerfeld in Böblingen nicht das notwendige Glück auf seiner Seite und musste sich mit dem undankbaren 7. Platz zufrieden geben.

Alles in allem ist man in den Reihen der Faustballer mehr als zufrieden mit den Ergebnissen im vergangenen Jahr, wobei man auch sehen muss, dass Erfolg viel, viel Geld kostet.

Hier die Endplatzierung aller Mannschaften im Überblick:

	<b>Halle 2003/2004</b>	<b>Feld 2004</b>	<b>Halle 2004/2005</b>
E-Jugend I	LLM: 6. Platz	WM: 4. Platz	2. BZM
E-Jugend II	BZM: 4. Platz	BZM: 1. Platz	5. LLM
E-Jugend III	BZM: 5. Platz	BZM: 4. Platz	4. BZM
E-Jugend IV			4. BZM
D-Jugend	WM: 3. Platz	WM: 3. Platz	WM: 6. Platz
C-Jugend männl. I	WM: 3. Platz	WM: 2. Platz	WM: 2. Platz
		<b>SDM: 2. Platz</b>	<b>SDM: 6. Platz</b>
		<b>DM: 8. Platz</b>	
C-Jugend männl. II		6. LLM	LLM: 6. Platz
B-Jugend männl.		WM: 6. Platz	WM: 4. Platz
			<b>SDM: 7. Platz</b>
B-Jugend weibl.	WM: 2. Platz	WM: 3. Platz	WM: 3. Platz
	<b>SDM: 7. Platz</b>		<b>SDM: 2. Platz</b>
			<b>DM: 8. Platz</b>
A-Jugend männl.	WM: 5. Platz	WM: 5. Platz	WM: 6. Platz
A-Jugend weibl.	WM: 3. Platz	WM: 2. Platz	WM: 2. Platz
	<b>SDM: 6. Platz</b>	<b>SDM: 7. Platz</b>	<b>SDM: 6. Platz</b>
Frauen	<b>2. Platz in 2.BL</b>	7. Platz in 2.BL	<b>3. Platz in 2.BL</b>
Männer I	2. Platz in BZL	3. Platz in BZL	<b>1. Platz in BZL</b>
			<b>Aufstieg in LL</b>
Männer 50	3. Platz GL	1. Platz GL	2. Platz GL
Männer 30	9. Platz in LL	11. Platz in LL	
Männer IB			<b>1. Platz in GL</b>
<b>Mannschaften</b>	<b>14 (4+10)</b>	<b>14 (4+10)</b>	<b>15(4+11)</b>

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Minis: Iris Faubel

E-Jugend: Uli Niemann, Carsten Eggers, Sebastian Armbruster, Tanja Talke, Thomas Voigt

D-Jugend: Olaf Niemann, Theo Eggers, Karin Nowakowski, Frank Voigt, Andreas Trinkaus und Sabrina Nowakowski

C-Jugend m.: Daniel Bloos, Alexander Faubel, Tim Rabinsky, Alexander Dawidowski, Harald Boog

B-Jugend w.: Tanja Talke, Danijela Vasic und Sabrina Schmid

B-Jugend m.: Daniel Bloos

A-Jugend w.: Chrissi Talke

A-Jugend m.: Olaf Niemann und Daniel Bloos

Frauen: Alwin Oberkersch und Olaf Niemann

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Diese sehr gute Jugendarbeit hat sich auch im Ort herum gesprochen und dadurch haben wir vor allem bei der E-Jugend einen enormen Zulauf und derzeit knappe 40 Kinder allein in dieser Altersgruppe.

Iris Faubel leistet bereits seit einigen Jahren ganz hervorragende Basisarbeit bei unseren Kleinsten den Minis. Dort werden die Kleinen ganz allmählich an den Faustballsport heran geführt.

Eine Auszeichnung der besonderen Art für die gute Jugendarbeit erhielten Uli & Olaf Niemann anlässlich der Deutschen Meisterschaft in S-Stammheim. Sie wurden mit dem dritten Platz beim STB-Trainerpreis 2004 vor über 600 Zuschauern geehrt.



**B-Jugend weiblich Halle 2004/2005 – Süddeutscher Vizemeister**

**Diese Tatsachen machen deutlich, auf welchem guten Fundament die Jugendarbeit beim Faustball steht. Dies sind die Früchte des Engagements einiger Jugendlicher und junger Erwachsener, die regelmäßig die Trainingsarbeit machen und inzwischen aus dem Spiel- und Trainingsbetrieb nicht mehr wegzudenken sind.**

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle erlebte durch die gute Rasenpflege von unserem Helmut Hornikel seinen zweiten Frühling, was auch durch die regelmäßigen Wässerungseinheiten unterstützt wurde.

Durch unsere sehr gute Pressearbeit, die von Günter Höpfer mit Leben erfüllt wird, werden wir auch in der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt immer wieder ins rechte Licht gerückt. Von dieser ständigen Aktualität profitiert auch unser Webmaster Alexander Dawidowski, der unsere Internetseite ständig mit Berichten und Bildern versorgt

Zu Beginn des Jahres 2004 wurde Harald Rabinsky als neuer Zweiter Abteilungsleiter gewählt. Er löste Günter Höpfer ab, der sich aufgrund von privaten und beruflichen Aufgaben nicht mehr in der Lage sah, sowohl die Bereiche Presse und Stellvertreter abzudecken. Als zusätzlicher Beisitzer wurde Matthias Lutz in das Gremium berufen.

### **Veranstaltungen:**

Nach Abschluss der Hallenrunde ging man wie schon in den vergangenen Jahr wieder zum Skifahren nach Steibis, was bei allen Teilnehmer sehr gut ankam.

Erstmals organisierte das Team um „Festwirt“ Harald Boog eine Kanuausfahrt, die bei allen Teilnehmern nicht nur für nasse Hosen sorgte. Leider war zeitgleich die Deutsche Meisterschaften der C-Jugend, so dass einige Teilnehmer kurzfristig absagen mussten.

Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes in Oberndorf nahm man wieder mit fast 30 begeisterten Jugendlichen teil. Bei dieser Veranstaltungen steht der Saisonausklang im Mittelpunkt. Über 400 Teilnehmer sehen hierbei über den Tellerrand hinaus und so manche

Freundschaft hat sich daraus in den letzten Jahren entwickelt. Ins Leben wurde sie inzwischen vor 10 Jahren bei uns hier in Gärtringen gerufen.

Aufgrund der „Enge“ im Vereinsheim bei den letzten Weihnachtsfeiern, wurde die diesjährigen Weihnachtsfeiern in kleineren Gruppen abgehalten, was insbesondere bei der Jugend gut ankam. Somit wird der nächste Faustballer/in des Jahres auch erst beim nächsten Sommerfest gekürt. Im Herbst 2004 wurde das **8. Rolf Niemann Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt über 60 Mannschaften spielten an insgesamt 4 Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch kulinarischer Hinsicht.

Die 10.Ortsmeisterschaft gewann in diesem Jahr, die erstmals angetretenen „Faustballern“. Eine neue Aktivenregel wird es in den kommenden Jahren den „Nicht-Aktiven“ wieder einfacher machen, um vorne mitmischen zu können.



**Kanu-Wochenende**

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke, an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, die uns im letzten Jahr auch sehr wohlwollend unterstützt haben.

Olaf Niemann

## **ABTEILUNG FREIZEITSPORT**

Im TSV-Freizeitsport sind derzeit 350 Mitglieder gemeldet. Der überwiegende Anteil davon ist in unseren diversen Gymnastik-Gruppen sowie in unseren Walking-Gruppen aktiv!

### **Damengymnastik - mit "Fit-Mix" in die Woche (Mo, 20:00 Uhr, PRH, T. Posedi)**

Die Stunde ist sehr gut besucht. Im dreiwöchigen Rhythmus - Band, Handel, Aerobic - bringt Tina Posedi die Teilnehmer ins Schwitzen. Um anschließend den Puls wieder auf Normal-Frequenz zu bringen, wird die Stunde meist mit Entspannungsübungen beendet.

### **Fit + Gesund (für Damen und Herren) (Di, 20:00 Uhr, LUH, B. Vetter)**

Beate Vetter, die Nachfolgerin von Silvia Wiltzsch, übernahm im September 2004 die Gruppe Fit + Gesund. Bei dieser Stunde handelt es sich um eine Kombination aus Gymnastik und Aerobic. Trotz dieses abwechslungsreichen Programms, wäre es sehr schön, wenn noch weitere Teilnehmer die Stunde besuchen würden.

### **Aerobic/Bauch-Beine-Po (nicht nur für Damen) (Mi, 18:00 Uhr, LUH, B. Bäuerle)**

An dieser Stelle möchten wir Frau Birgit Bäuerle ganz herzlich zur bestandenen Aerobic-Trainer Prüfung gratulieren. In dieser Stunde erwartet sie ein Fitness-Mix mit vielseitigen choreographischen Elementen.

### **Damengymnastik - "50 Plus" (Do, 18:15 Uhr, LUH, B. Schneider)**

Die Teilnehmer sind langjährige Mitglieder und zugleich begeisterte Gymnastinnen. Birgit Schneider und die Gruppe sind ein homogenes Team. Auf Geselligkeit wird in der Gruppe großen Wert gelegt.

### **Fit + Fun für Frau & Mann (Skigymnastik) (Do, 20:00 Uhr, LUH, E. Zeh-Breiter)**

Circletraining, Jogging, Walking sowie allgemeine Gymnastik tragen dazu bei, dass die Teilnehmer für die Wintersaison fit sind, um für die gemeinsamen Skiausfahrten gut vorbereitet zu sein.

### **Walking/Nordic Walking (G. Fuhrmann, S. Wolf)**

In Anbetracht des "10-jährigen Jubiläums" der Walking-Gruppen von Gerlinde Fuhrmann und Sabine Wolf wurden monatlich verschiedene Aktivitäten organisiert (z.B.: Rad Touren, Ausfahrten und den ein oder anderen Besuch in einer Besenwirtschaft). Aufgrund der positiven Resonanz planen wir auch für das Jahr 2005 gemeinsame Ausflüge.

### **Lauftreff/Jogging (L. Niemann)**

Bereits seit vielen Jahren trifft sich Lina Niemann und ihre engagierte Gruppe jeden Mittwoch um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz des CVJM.

Unabhängig vom Wetter geht es nach einer Aufwärmgymnastik in den Aidlinger Wald.

### **Inline Skating-Lauftreff (G. Faubel)**

Eine terminliche Änderung ergab sich beim Inline Skating-Lauftreff, anstatt donnerstags treffen sich die begeisterten Inline Skater montags am S-Bahnhof in Gärtringen.

Von hier aus starten sie gemeinsame Strecken rund um Gärtringen.

## **Sportabzeichen**

**(K. Lutz, W. Faubel, H. Hornikel, H. Schmidt)**  
**(Assistentinnen: M. Hornikel, K. Schmidt)**

---

Im Jahr 2004 wurden 112 Sportabzeichen erworben. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

- 26 Männer
- 23 Frauen
- 7 Jugend (männl.)
- 5 Jugend (weibl.)
- 19 Schüler
- 32 Schülerinnen

Wir sind stolz im letzten Jahr die 100-er Marke überschritten zu haben. Besonders hervorzuheben ist Günther Meyer, der zum 32. Mal das Sportabzeichen abgelegt hat. Ebenso verzeichnen wir einige Neueinsteiger und Familiensportabzeichen.

## **TSV-Kursprogramm**

**(TP)**

---

Das Kursprogramm ist nach wie vor ein fester Bestandteil im Sportangebot des TSV Gärtringen. Wir freuen uns weiterhin langjährige Kursteilnehmer und neue Sportfreunde begrüßen zu dürfen.

Abschließend möchte ich mich - auch im Namen der Freizeitsportler - bei allen Übungsleiter/-innen recht herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement bedanken. Für 2005 wünsche ich uns allen viel Spaß und Gesundheit!!!

Anne Gärtner

- Referentin Freizeitsport -

## **Abteilung Handball**

### **Steht unsere Abteilung Handball vor der Auflösung?**

Zum Jahresende 2004 hatte die Abteilung Handball 33 Mitglieder. Diese teilten sich auf in 10 weibliche und 23 männliche Mitglieder. Dies bedeutet einen weiteren Mitgliederrückgang um 25% zum Vorjahr.

### **Jugendbereich**

Im Jugendbereich hat sich im Jahr 2004 nichts bewegt. Es gab zwar einzelne Nachfragen von Eltern nach Jugend-Handball, ein Training konnte leider wegen fehlenden Trainern und genügend Jugendlichen nicht durchgeführt werden.

### **Aktive Männer**

Nachdem wir die Hallensaison 2003/2004 mit einer Rumpfmannschaft beendet hatten, ist es uns nicht gelungen, die durch Beruf und Zivildienst abgehenden Spieler durch Neuzugänge zu ersetzen.

Mit den restlichen Spielern war kein geordneter Trainingsbetrieb mehr möglich.

Nach 2-jährigem Spielbetrieb konnte somit leider keine aktive Männer-Mannschaft zur Hallensaison 2004/2005 gemeldet werden.

Das weitere Training wurde hauptsächlich mit Fußballspielen verbracht.

### **Senioren Männer**

Auch die Senioren haben sich verletzungsbedingt immer mehr aus dem gemeinsamen Trainingsbetrieb zurückgezogen.

### **Schiedsrichter**

Tobias Nonnenmacher war für unseren Verein während der Hallensaison 2003/2004 als Schiedsrichter im Einsatz.

Bei der alljährlich anstehenden Altpapiersammlung des TSV haben wir wie in den Jahren zuvor mitgewirkt. Vielen Dank an die treuen Helfer.

## **Abteilungsführung für das Jahr 2005**

- |                                           |                    |
|-------------------------------------------|--------------------|
| • Abteilungsleiter                        | Peter Nonnenmacher |
| • Jugendleiter (stellv. Abteilungsleiter) | Philip Wohlbold    |
| • Kassier                                 | Siegfried Lauxmann |
| • Kassenprüfer                            | Rudi Braun         |
| • Schriftführer / Pressewart              | Harald Auch        |

Herzlichen Dank an die Ausschussmitglieder für Ihr Engagement während des vergangenen Jahres.

Bedauerlicherweise hat sich die Entwicklung unserer Abteilung weiter verschlechtert, so dass in absehbarer Zeit die Abteilung Handball vor dem „Aus“ stehen wird.

In Gärtringen scheint das Interesse am Handball immer weiter zu sinken. Es fehlt an aktiven als auch passiven Mitgliedern, die bereit sind, sich für den Handballsport einzusetzen.

Für das laufende Jahr 2005 ist es unbedingt erforderlich eine am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft im Jugend- oder Aktivenbereich aufzustellen. Der Meldeschluss für die Hallenrunde ist voraussichtlich Ende Mai.

Sollte uns das nicht gelingen, müssen wir über die Auflösung der Handballabteilung zum Jahresende entscheiden.

Peter Nonnenmacher

## **Abt. Jazzdance – TanZeitLos**

Im Jahr 2004 gab es bei TanZeitLos eine Vielzahl von Neuheiten. Zum ersten Mal startete eine Mannschaft in der Verbandsliga und erstmals war auch eine Mannschaft bei einer Verbandsjugendliga am Start und im Jahr 2004 fand auch der erste Fitness- und Dance Workshop bei TanZeitLos statt.

Das Evangelische Gemeindefest bot allen Nachwuchsgruppen die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu zeigen und sie ernteten dabei viel Applaus.

Zum sportlichen Geschehen:

### **Stardust – 2. Bundesliga**

Erst spät konnten die Mädels von Stardust ihren Aufstieg in die 2. Bundesliga bejubeln. Hoch motiviert gingen sie ans Werk, um sich in der Liga zu etablieren, dabei stand der Klassenerhalt im Vordergrund. Wieder wurde mit dem bekannten Choreographen Andreas Lauck gearbeitet. Diesmal überraschte die Mannschaft mit klassischer Musik von Bach aus den Brandenburgischen Konzerten. Spannend wurde es vor allem zu dem Zeitpunkt, als bekannt wurde, dass gleich drei von elf Mannschaften am Saisonende in die Regionalliga absteigen sollten. Zu einem wahren Krimi wurde dadurch das vierte und letzte Turnier, nach dem drei Mannschaften punktemäßig in der Liga gleich auf lagen und sich die Plätze 7/8/9 teilten: Gärtringen, Bobstadt und Bensheim. In diesem Fall sah das Reglement vor, dass das Skatingsystem angewandt wird, in dem die Wertungen aller Turniere berücksichtigt wird. Nach minutenlangem Zittern und Bangen fiel die Entscheidung zugunsten der Gärtringer Mannschaft, die sich mit einem ausgezeichneten 7. Platz in der Liga von elf Mannschaften behaupten konnte.



#### Galaxy - Oberliga

Eine anspruchsvolle Choreographie hatten die Tänzerinnen von Galaxy für die Saison 2004 in Angriff genommen. Erstmals startete die Mannschaft in der Oberliga. Auf einen dramatischen Titel aus „Fluch der Karibik“ tanzten die Mädels zu einer sehr schnellen Musik, die gute Kondition abverlangte. Die Mannschaft konnte sich im Laufe der Saison im Mittelfeld etablieren und beendete die Saison mit einem ebenfalls guten 7. Platz.



### Pegasus – Verbandsliga

Die neu gegründete Mannschaft Pegasus startete gleich zum ersten Mal in der Verbandsliga. Mit Unterstützung ihrer Trainerin, Lisa Katefidis machten die Mädels ihre ersten Gehversuche in der Liga und erlangten Sicherheit in der Präsentation vor Publikum. Das Ziel: Erfahrungen sammeln. Dies taten sie mit dem beschwingten Stück „Do your thing“ von Basement Jaxx, choreographiert von Rosi Alcauce. Die Saison konnte mangels Tänzerinnen und Ersatz (2 Turniere konnten nicht angetreten werden) nicht beendet werden.



*Die Mannschaft Pegasus mit Trainerin Lisa Katefidis*

### Neptun – Verbandsjugendliga

Die Jugendmannschaft von TanZeitLos tanzte bereits seit einiger Zeit zusammen. In der Saison 2004 gingen sie erstmals in einer Liga an den Start. Da es keine Verbandskinderliga gab, starteten sie als Jüngste in der Verbandsjugendliga. Mit einem Stück aus dem Film „Blues Brothers“ zogen sie alle Register. Schwerpunkt lag vor allem darauf, Erfahrung im Turnierumfeld zu gewinnen. Trainiert von Diane Bonsema und Nina Schneeweiss und choreographiert von Rosi Alcauce, tanzten die Kinder auf vier Turnieren und ließen sich auch durch Platzierungen am Ende des Feldes nicht beirren.



**Die Mannschaft Neptun mit ihrer Trainerin Diane Bonsema**

### Sternschnuppenkurse

In insgesamt acht Gruppen trainiert TanZeitLos derzeit Kinder und Jugendliche. Seit 2003 bereits bietet TanZeitLos Kurse für Kinder im Alter von 4-7 Jahren an. In diesen Sternschnuppen Kursen, die Tina Löffler mit Unterstützung von Diana Pieger und Christine Laur leitet, werden spielerisch die ersten Schritte in Richtung Tanz gemacht. Vor allem der Spaß an der Bewegung soll gefördert werden. Da die Nachfrage stetig wächst, gibt es inzwischen vier Sternschnuppenkurse und eine lange Warteliste. Insgesamt schwingen bei TanZeitLos knapp 200 Tänzerinnen begeistert ihre Körper.



**Abb. 1 Die Sternschuppen**

### Fitness und Dance Workshops

Erstmals im Frühjahr 2004 führte die Sparte TanZeitLos Workshops in Sachen Fitness und Dance durch. Die Organisatoren engagierten teils hochkarätige Dozenten. Das Angebot war vielfältig und reichte von Bauchtanz, über Tae Bo, Ballett, Aerobic, Pilates zu verschiedenen Arten von Jazz, Funky und MTV Dance. Es fand so großen Anklang, dass es bereits im Herbst eine Neuauflage des Workshops gab und dieser sich mittlerweile 2x im Jahr etabliert hat.

### **Ausblick und Ziele für das Jahr 2005**

- Klassenerhalt von „Stardust“ in der 2. Bundesliga
- Klassenerhalt von „Galaxy“ in der Oberliga
- Veranstaltung von weiteren Fitness und Dance Workshops für Tänzerinnen und Laien
- Ausweitung Workshop-Angebote für Jedermann
- Ausweichtrainingsmöglichkeiten
- Etablierung eines Breitensportangebots Jazz Dance für Erwachsene

Vereinsführung:

Christine Laur  
Elke Münch

Schriftführerin:

Susanne Helmer

Kassiererin:

Jana Seeger

Jugendleiterin:

Diana Pietsch / Tina <sup>Poeschl</sup>Löffler (pausiert)

Jugendvertreterin:

Yvonne Leutze

Choreographin/Cheftrainerin:  
Trainerinnen:

Rosi Alcauce  
Elke Münch  
Jana Seeger  
Diana Pietsch  
Diane Bonsema  
Lisa Katefidis  
Tina Löffler *Posedi*  
Diana Pieger  
Nina Schneeweis  
Christine Laur

Ballett:

Julia Plevan

Susanne Helmer

Abteilung Karate des  
TSV Gärtringen 1921 e.V. c/o  
Klaus-Gunther Marschner  
Vicki-Baum-Weg 50  
71116 Gärtringen

.....  
TSV Gärtringen 1921 e.V.

# Jahresbericht 2004

## Abteilung Karate



.....  
*Traditionelles  
Shôtôkan Kenpô Karate*

# Traditionelles Karate für Jung und Alt in Gärtringen.

## Statistik

### Mitgliederzahlen

Mitgliedergruppe nach Alter	Männlich	Weiblich	Gesamt
Bis 10 Jahre	6	7	13
Bis 14 Jahre	19	5	24
Bis 18 Jahre	8	1	9
Bis 40 Jahre	3	2	4
Bis 60 Jahre	2	2	4
Gesamt	38	17	55

Tabella: TSV Bestandsmeldung Stand 01.01.05

In diesem Jahr hatten wir unsere Aufnahmekapazität erreicht und konnten so keine neuen Mitglieder mehr zulassen.

### Trainings- Gruppen und - Zeiten

Wochentag	Anfänger	Kinder	Fortgeschrittene / Erwachsene
Montag	17:00 - 18:00 Uhr	%	%
Dienstag	%	18:00 - 19:00 Uhr	19:00 - 20:15 Uhr
Mittwoch	%	%	20:15 - 22:00 Uhr <sup>1</sup>
Freitag	%	18:00 - 19:00 Uhr	19:00 - 20:15 Uhr

Tabella: Trainingszeiten im TSV Vereinsheim

Im Jahresverlauf wurde uns vom Hauptverein eine neue Trainingszeit für Dienstag Abend zugeteilt. Dadurch war es möglich, am Montag einen Kurs für Anfänger anzubieten und die Trainingszeiten für unsere Kinder und Fortgeschrittenen zu verlängern. Das Kursprogramm wird von unserem *Dino Kahrmanovic* geleitet und bietet interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit unserer Kampfkunst zu sammeln.

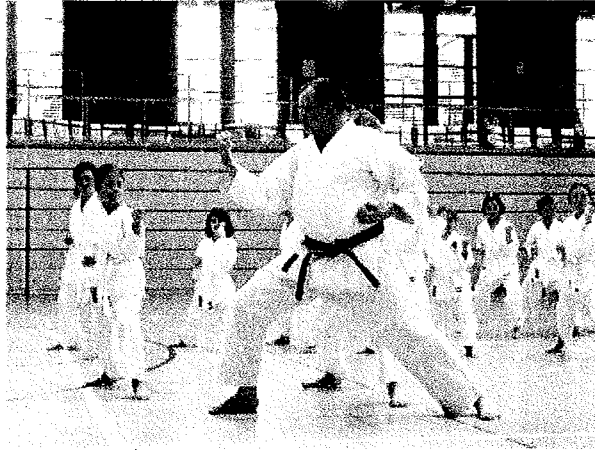
Aufgrund der knappen Beteiligung im Erwachsenenbereich wurde diese Gruppe in das Fortgeschrittenen Training der Jugendlichen integriert.

---

<sup>1</sup> Freies Training

## Gürtelprüfung im Frühjahr

Am 03. und 04.04.04 fand unser Wochenendseminar mit anschließender Gürtelprüfung statt.



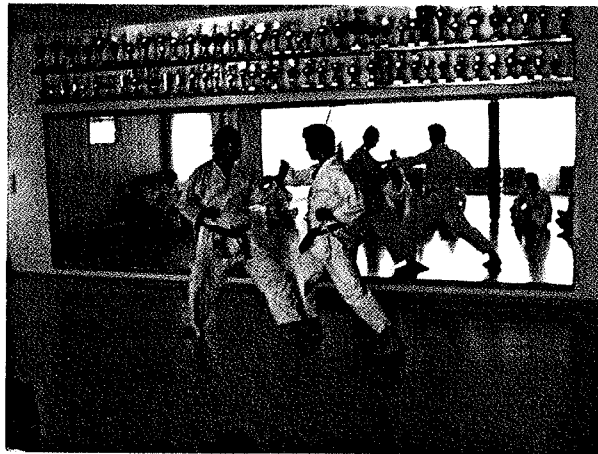
*Tsenku-tsu dachi ist ein sehr stabiler Stand, der jedoch einiges an Übung und geschulter Muskulatur erfordert. Wie's richtig gemacht wird demonstriert hier, in Verbindung mit einer Blocktechnik, der Lehrgangsleiter im Vordergrund: Gyula Büki.*

Die Zusammenarbeit des SRD e.V. wurde beendet, da die Zusammenführung in das Lehrgangs- und Wettkampfsystem auf Grund der weiten Entfernungen nach Berlin zu aufwändig und nicht verantwortbar waren. Wir danken an dieser Stelle insbesondere unserem langjährigen Freund, Berater und Sensei Gyula Büki aus Berlin, der uns viel über Sportkarate, in den bei uns stattfindenden Seminaren, beigebracht hat.

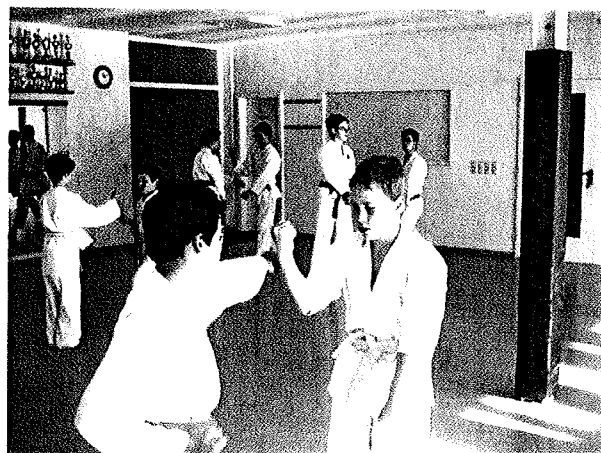
## Traditionelles Karate in Gärtringen

Am 19. und 20.11.04 fand unser erstes gemeinsames Karate Seminar mit dem Budo Studienkreis - kurz BSK - in Gärtringen statt.

Vor dem Hintergrund des Wechsels vom sportlich orientierten hin zum traditionellen Karate, empfing unsere Gärtringer Karategruppe zwei Budo Lehrer, die wir gebeten hatten, ihre Kampfkunst und Organisation bei uns vorzustellen. Die Beiden sind sehr erfahren und schrieben innerhalb des Bensheimer BSK Gründungsgeschichte:



*Christian Lind (rechts) und Peter Schömb.*



*Marco Selb (links vorne) und Janik Amann in Aktion.*

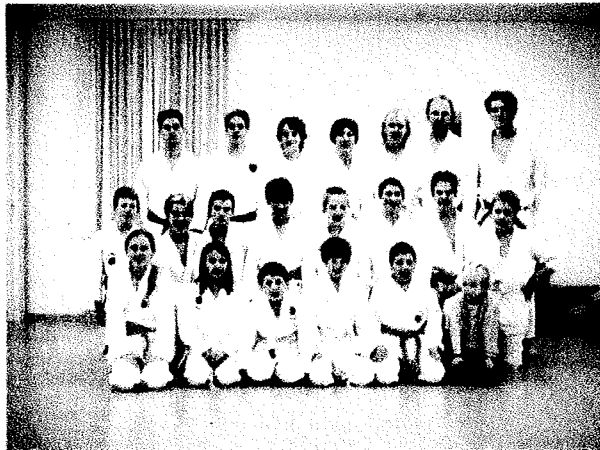
Dabei hatten die Meister keine leichte Aufgabe zu bewältigen. Die Schwierigkeit bestand darin, die Lehrgangsvorgaben in Form von zwei Kernfragen auf unsere altersmäßig recht unterschiedlichen Gruppen, eine Kinder- und eine Jugend/Erwachsenengruppe, zu übertragen.

Was wollten uns die alten Kampfkünste aus Okinawa und Japan über die *Kata* (Form) vermitteln?

Wie kann man eine *Kata* der *Heian* Kategorie entschlüsseln und in das Training von *Kihon* (Grundschule) und *Kumite* (Partnerübung) einbeziehen?

Schon in den ersten Minuten wurde klar, dass meine Schützlinge in den richtigen Händen waren. Für die Kinder gab es eine gelungene Komposition aus Erwärmung, spielerischen Elementen, konzentrierter Übung an *Kata*, Partnerübung und spannender Selbstverteidigung. Ich glaube, die Kids werden noch lange daran zurückdenken, wie man sich richtig abrollt, eine gesprungenen Fußtritt ausführt oder wie man aus der Bodenlage seinen Partner mit einer Beinschere zu Fall bringt.

Die Jugendlichen und Erwachsenen standen vor einer sehr anspruchsvollen Aufgabe. Es gab einen kompletten vertikalen Abriss aus *Kihon*, *Kihon Ippon Kumite* (Grundschulpartnerübung), *Goshin Kata* (Selbstverteidigung Form) und *Goshin Kumite* (Selbstverteidigung mit Partner); alles in Bezug auf die *Kata Heian Sandan*. Hier wurde deutlich, wie tiefgreifend die BSK Lehrer hinter die Form schauen, um alte überlieferte Verteidigungsaspekte aus Fernost zu offenbaren und mit ruhiger, verständlicher Art an die Schüler zu vermitteln.



*Hier unsere teilnehmende Jugend- und Erwachsenengruppe beim Gruppenfoto. Danke, dass ihr mitgemacht habt. Ich hoffe ihr hattet auch so viel Spaß wie euer Lehrer.*

Was bedeutet der Wechsel zum traditionellen Karate für uns?

Im traditionellen Karate geht es nicht darum Andere, sondern sich selbst zu besiegen! Deshalb wird es für unsere Abteilung **keine Wettkämpfe** geben. Höhepunkte in unserer Ausbildung werden die Gürtelprüfungen sowie Seminare und Trainingslager sein.

Auf diesem neuen Weg geführt werden wir vom Budo Studien Kreis in Bensheim, dem wir uns Anfang 2005 durch Mitgliedschaft angeschlossen haben.

*Der Budo Studien Kreis, abgekürzt BSK, ist eine Gemeinschaft für klassische Kampfkünste, gegründet von Werner Lind zum Zwecke des Studiums und der Erforschung des traditionellen Budo...*

*Die gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen werden in ganzheitlichen Konzepten in der Praxis umgesetzt, in Büchern und Videos veröffentlicht und auf Seminaren unterrichtet.<sup>2</sup>*

Als Schwerpunkt verschiedener Kampfkünste, wie *Kobudo*, *Ninjutsu*, *Qigong* und *Taijiquan*, konzentrieren wir uns vorrangig auf das Konzept des *Shotokan Kempo Karate*. Dieses Konzept baut auf bisher gelerntes *Shotokan Karate* auf und bezieht sich darüber hinaus auf okinawanische und chinesische Kampfkünste. Dadurch werden unsere Trainingsinhalte abwechslungsreicher und die Anforderungen an Übungsleiter und Schüler wesentlich anspruchsvoller.

## **Was sonst noch bei uns geschah**

### **Vorstandswahlen**

Am 19.03.04 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurde der Vorstand erweitert.

### **Spiegelwand**

In der zweiten Jahreshälfte wurde, auf Bitten von Jazz Dance und unserer Abteilung, vom Hauptverein eine Spiegelwand organisiert. Dadurch konnte unser Training an Qualität gewinnen; unsere Schüler können auf diese Art, insbesondere bei Grundschulübungen, Selbstkorrekturen vornehmen.

### **Altpapieraktion**

Am 23.10.04 gab es eine gemeinsame Altpapieraktion mit Vertretern der Abteilung Turnen.



*Gemeinsam geht's besser!*

---

<sup>2</sup> <http://www.Budostudienkreis.de>

### **Website unter <http://www.Marschners.de>**

Unsere Website wurde um ein Forum erweitert. Dieses Forum wird gemeinsam mit dem BSK betreut und enthält wertvolle Informationen über die verschiedenen Kampfkünste. Wer sich neben den körperlichen Übungen auch geistig mit diesen Themen auseinandersetzen möchte, findet hier einen mittlerweile reichhaltigen Schatz an Informationen und Diskussionsbeiträgen.

### **Weihnachtsfeier**

Der Jahresausklang wurde auch in diesem Jahr mit der obligatorischen Weihnachtsfeier besiegelt. Es gab kleine Ehrungen in Form von Buchprämien für herausragende Eigenschaften im Sinne des *Budo*.

### **Ausblick auf das Jahr 2005**

Im April wird, in Verbindung mit der Jahreshauptversammlung, über eine neue Zusammensetzung des Abteilungsvorstandes beraten und abgestimmt.

In diesem Jahr werden wir an verschiedenen Seminaren in Bensheim teilnehmen. Fortgeschrittenen wird die Möglichkeit geboten, mit dem *Bo* (Stock) zu trainieren.

Es sind zwei Prüfungen geplant. Ein Termin am 30.04.05 steht bereits fest.

Darüber hinaus wird es ein BSK Seminar in Gärtringen am 22.und 23.10.05 geben.

Klaus-Gunther Marschner

Abteilung Karate

## Abteilung Tischtennis

### **Aktive Mannschaftssport**

Zwei Aufstiege, zwei Abstiege, ein Pokalsieg und allgemein recht viel Spannung – das Spieljahr 2003/2004 bei unseren Aktiven-Teams sorgte wieder einmal für viel Kurzweil bei den zehn Mannschaften. Für positive Schlagzeilen sorgten zusätzlich die Landesliga-Männer I, die sich äußerst erfolgreich im Abstiegskampf aus der Affäre zogen.

Entgegen sonstiger Gewohnheiten gingen die **Frauen I** in der Verbandsliga bereits in der Rückrunde ohne Sorgen zu Werke, der Klassenerhalt war diesmal recht schnell beschlossene Sache. Im sechsten Jahr der Verbandsliga-Zugehörigkeit sicherte sich unser Team mit einem ausgeglichenen Punktekonto den sechsten Rang.

Nach dem unglücklichen Abstieg im Vorjahr war die direkte Rückkehr in die Landesliga das erklärte Ziel der Bezirksliga-**Frauen II**. In der Aufstellung Christiane Lay, Nadine Sutter, Sonja Gotsch, Birgit Rinderknecht und Susanne Ott wurde dieses Ziel mit acht Zählern Vorsprung auf den Verfolger auf eindrucksvolle Art und Weise erreicht.



**Bezirksliga-Meister 2003/2004 – TSV Gärtringen II -**  
Susanne Ott, Birgit Rinderknecht, Sonja Gotsch, Nadine Sutter (v.l.n.r.)  
Nicht auf dem Bild: Christiane Lay

Die wiedergegründeten **Frauen III** spielten eine durchweg ausgeglichene Runde in der Bezirksklasse, was die Endbilanz (16:16 Punkte, 83:83 Spiele) bestätigte.

Nervenkitzel bis kurz vor Saisonschluss: Dank einer herausragenden Rückrunde sicherten sich die **Männer I** den ersehnten Klassenerhalt in der erstarkten Landesliga, am Ende wurde Hauptkonkurrent SV 03 Tübingen auf Distanz gelassen.

Etwas hinter den Erwartungen blieben die **Männer II** zurück, die erstmals in der Geschichte unserer Abteilung in der Landesliga an den Start gingen und vor allem aufgrund diverser personellen Probleme ohne Punktgewinn in die Bezirksliga zurückkehren mussten.

Die **Männer III** lieferten in der Kreisliga eine solide Runde ab, entledigten sich in der Rückrunde aller (geringer) Abstiegssorgen und wurden am Ende Fünfter.

Auf einem Abstiegsplatz in der A-Klasse landeten die **Männer IV**, die bereits vor der Saison um die Schwere der Aufgabe wussten. Zwei Siege in der Rückrunde waren letzten Endes zu wenig, um das rettende Ufer zu erreichen.

Das Saisonziel Klassenerhalt war hingegen für die **Männer V** in der Kreisklasse B kein Problem, die zwei weiter hinten platzierte Teams wurden in Schach gehalten.

Keine Meisterschaft, aber dennoch einen Aufstieg gab es bei den **Männern VI** in der Kreisklasse C-Süd zu bejubeln, durch eine Niederlage der Waldenbacher im allerletzten Spiel schaffte die TSV-Sechste noch den Sprung auf Platz zwei. Manfred Gotsch war mit 18:3 Spielen nach Bilanzpunkten bester Spieler der Liga.

Nicht viel hat gefehlt und auch die **Männer VII** mit einem starken Oliver Staller hätten noch den Sprung in die B-Klasse geschafft. Leider wurden in der Hinrunde ein paar Punkte zuviel bei der Konkurrenz gelassen. Als Entschädigung klappte es mit der Cup-Verteidigung, im Bezirkspokal gewannen Oliver Staller, Dieter Kientzle und Steven Busch mit 4:1 gegen den TSV Kuppigen III.

### **Aktive Einzelsport**

Eberhard Schöffler vertrat unsere Vereinsfarben bei den Ausspielungen der Bezirksrangliste, in der die Besten aus dem Kreis ihre Sieger ermitteln. Der Landesliga-Spieler sicherte sich in der Endrangliste den ersten Platz in der Leistungsklasse II.

Bei den Bezirkstitelkämpfen gelang dem TSV vier Mal der Sprung auf's Treppchen. Zusammen mit ihrer Freundin Martina Link, Oberligaspielerin in Grafenau, wurden Jennifer Gakstatter Dritte im Damen-Doppel der Klasse I. Außerdem holte sich ‚Jenny‘ mit Michael Mummert die Bronzemedaille im gemischten Doppel. Eberhard Schöffler und Gerd Jäger gelang dies im Herren-Doppel der Klasse I, Uwe Klingenstein und Michael Barwig wurden Dritte in der Klasse IV.

Mit Gerd Jäger reihte sich Anfang 2004 ein neuer Name in die Titelträger-Liste der Vereinsmeisterschaften ein. Nach spannendem und sehenswertem Turnierverlauf setzte sich der Landesliga-Spieler im Endspiel gegen Mannschaftskamerad Lutz Wolkober in vier Sätzen durch.

## Jugend

45 Jugendliche (17 Mädchen / 28 Jungen) nahmen regelmäßig am Trainings- und Spielbetrieb teil. Sie bildeten vier Mannschaften, die in der Saison 2003/2004 für den TSV auf Punktejagd gingen. Neben einigen tollen Platzierungen für die 1. Jungen U15 und den beiden Jungen-Mannschaften U18 konnte auch eine Meisterschaft errungen werden. Unsere **2. Jungen (U15)** standen in der Kreisklasse Süd am Ende ganz oben: Kevin Eichele, Christian Mehler, Mario Nonnenmacher, Arne Nasgowitz, Magnus Langhoff schafften diesen tollen Erfolg.

Aber auch aus dem Bereich des Einzelsports gibt es Erfolge zu vermelden: Ekday Kasikci erreichte dabei in der **Einzelrangliste** die Qualifikation für die BW-Meisterschaften, an der er dann leider verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Bei den **Bezirksmeisterschaften** gab es 4x Bronze.

Doppel Jungen U15	Theo Papazoglou / Peter Notter
Doppel Mädchen U13	Sarah Zimmermann / Tamara Bökle
Einzel Jungen U13	Ekday Kasikci
Doppel U13	Ekday Kasikci / Christian Mehler

Gesamtsieger der monatlich intern ausgetragenen **Vereinsrangliste** wurde Jannis Papazoglou.

Gecoacht wurden unsere Jugend wie schon in den vergangenen Jahren von einer Vielzahl an Helfern, Trainern und sonstigen Übungsleitern. Christiane Lay, Ullrich und Manfred Gotsch, Rudi Rahm und Andreas Vogel managten neben Trainings- auch den Mannschafts- und Einzelspielbetrieb.

Aber auch neben der Platte gab es einige Highlights. Mitte des Jahres fand eine kleine Sommerfreizeit statt. Eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier zusammen mit den Eltern bildete einen schönen Jahresabschluss.

## Allgemeines

Die Abteilung wird seit nunmehr vier Jahren durch die Verwaltung der Abteilung gelenkt. Die Zusammensetzung des Verwaltungsteams wurde auf der Tischtennis-Hauptversammlung gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Jürgen Lay (Abteilungsleiter), Lutz Wolkober (stellv. Abteilungsleiter), Thomas Mummert (Leiter Spielbetrieb), Jürgen Häffner (Kassier), Matthias Greulich (Jugendleiter), Thomas Holzapfel (Pressewart), Bruno Beller (Festwart), Sylvia Bögel (Schriftführerin)

Außersportlicher Höhepunkt des vergangenen Jahres war der Vereinsausflug am 26.06.2004. Mit dem Bus ging es ins Neckartal, um dort mit einer Neckar-Schiffahrt von Neckarsteinach nach Heidelberg den Neckar und seine schönen Uferlandschaften aus nächster Nähe zu genießen. Anschließend stärkten wir uns bei einem Mittagessen für die Stadtbesichtigung des historischen Heidelberger Stadtkerns. Der Abschluss des Tages fand dann in der „Unteren Kapfenhardter Mühle“ bei einem rustikalen Abendessen statt. Der nächste Abteilungsausflug wird mit Sicherheit nicht lange auf sich warten lassen.

Mit großer Begeisterung nahmen die Jugendlichen 2004 das große Trainingsangebot der Abteilung auf, was sich für Eltern und Aktive immer deutlicher durch die gefüllte Halle am Montag- und Dienstagabend zeigt. Dies ist vor allem dem hohen Engagement unserer Jugendbetreuer zuzuschreiben, die sich neben dem eigenen Aktiventraining auch noch intensiv im Jugendtraining einbringen. Ihnen gebührt unser besonderer Dank.

Die hohe Trainingsbeteiligung bei Jugend und Aktiven spiegelt sich auch in der Anzahl der spielberechtigten Mitglieder wieder, die sich mit dem Wert von 140 gegenüber dem Vorjahr wieder gesteigert hat (Stand letzte HV: 132). Bei den Mitgliederzahlen können wir mit einem neuen Höchstwert von 168 Mitgliedern glänzen.

Auch 2004 standen die geselligen Aktivitäten wieder hoch im Kurs. Vom Highlight Abteilungsausflug wurde schon berichtet. Neben den traditionellen Veranstaltungen Skatturnier, Grillfest und Maiwanderung war außerdem noch eine französische Weinprobe im Programm.

Abschließend ein ganz herzliches Dankeschön an all diejenigen, die sich im vergangenen Jahr für die Abteilung engagiert haben.

Jürgen Lay

## Abteilung Turnen

### \* Namen und Daten der Turnabteilung:

Abteilungsleitung:	Birgit Schaumburg Martin Wisser Holger Naumburg	FB = Fachbereich ÜL = Übungsleiter FU = Funktionär
Kasse:	Herta Schurer	
Schriftführerin:	Michaela Enz	
Jugendleiter:	Thorsten Naumburg	

FB Breitensport Mädchen:	Eike Zeh-Breiter
FB Breitensport Buben:	Angelika Wohlbold
FB Talentturnen Mädchen:	Silke Holzapfel
FB Talentturnen Buben:	Martin Wisser

Anzahl Turnkinder- und jugendliche:	362	(davon 127 männlich und 235 weiblich)
Anzahl Übungsleiter/-innen:	48	
Anzahl ÜL + FU-Abgänge:	8	
Anzahl ÜL + FU-Zugänge:	15	

### \* Kleinkinderturnen:

14 Übungsleiterinnen betreuten im ersten Halbjahr 2004 ca. 120 Kinder im Alter von 3 ½ bis 6 Jahre. Die Kinder sind in 3 Altersgruppen eingeteilt.

(Mäuse = die jüngsten Kinder, Elefanten = die mittleren Kinder und Giraffen = die ältesten Kinder)

Ein Highlight war in diesem Zeitraum das Faschingturnen. Jedes Kind durfte verkleidet zur Turnstunde kommen und es gab ein buntes Programm.

Erstmalig nahmen auch die Kleinkinder an den Vereinsmeisterschaften teil. Unter dem Motto: „Turnen in der Ritterburg“ zeigten die Kinder ihr Können. Es war für Klein und Groß ein Erfolg und wird nun fester Bestandteil der Vereinsmeisterschaft sein.

Das Programm der einzelnen Stunden wechselte sich zwischen freiem Ausprobieren der Geräte und Hinführung zu Turnübungen durch verschieden Vorübungen zur Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit ab.

In den Sommerferien beteiligten wir uns am Gärtringer Sommerferienprogramm. Wir stellten den Nachmittag unter das Motto: „Rund und Bunt“. Um die Turnhalle gab es verschiedene Spielangebote. Die Kinder konnten sich nach Belieben vergnügen und alle hatten viel Spaß dabei.

Um die Sommerferienzeit gab es einen größeren Wechsel der Übungsleiterinnen.

Wir, 18 Übungsleiterinnen, mussten uns nun wieder neu auf die drei Kindergruppen mit ca. 80 Kindern aufteilen und zusammenfinden.

Die Weihnachtsfeier rundete das Turnjahr 2004 erfolgreich ab.

Wir freuen uns auch im neuen Jahr wieder mit den Kindern zu turnen und uns zu bewegen.

## \* **Breitensport:**

### **Mädchenturnen 1. bis 4. Klasse**

Wir, sieben Übungsleiterinnen, betreuen zu Zeit ca. 65 Mädchen in zwei Gruppen. Dies ist nur möglich, weil uns zu Zeit die ganze Halle zur Verfügung steht. Jeweils zusammen sind die Klassen 1 u. 2 und die Klassen 3 u. 4.

Im ersten Quartal haben unsere Mädchen wieder fleißig auf die Vereinsmeisterschaft trainiert. Für die Erstklässler ist das immer der erste Wettkampf, bei dem sie sich mit den Freundinnen messen können.

Mit leider viel zu wenig Mädchen, haben wir am diesjährigen Gaukinderturnfest teilgenommen. Es ist schade, dass das Interesse so gering ist.

Wie in jedem Jahr haben wir vor den Sommerferien unser Programm etwas aufgelockert und uns in anderen Sportarten versucht: Auch bei der Rad- und Inlinertour. Schade war, dass wir mit unseren Mädchen nicht ins Ehninger Hallenbad konnten, der Dienstagabend wird neuerdings von den Ehningern selbst genutzt.

Nicht zu vergessen die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen. Viele von uns waren erneut erfolgreich. Es bestätigt sich immer wieder, dass das Kinderturnen eine hervorragende Grundlage bildet für viele andere Sportarten.

Ganz toll ist, dass Birgit Hagenlocher und Johanna Killinger die ÜbungsleiterInnen-Ausbildung des Schwäbischen Turnerbundes begonnen haben. Und wenn sie in diesem Jahr die Prüfung machen werden, drücken wir ihnen ganz fest die Daumen und wünschen ihnen viel Erfolg.

### **Bubenturnen 1. bis 4. Klasse**

Das Jahr 2004 war für das Bubenturnen ein sehr schönes Jahr. Es waren vor den Sommerferien von 18 angemeldeten Kindern immer 12 bis 16 Buben anwesend. Die erste anstrengende Hürde war die Vereinsmeisterschaft. Alle Jungs haben sich wacker geschlagen. Beim Gaukinderturnfest in Weissach am 04.07. waren 2 Buben dabei. Nach den Sommerferien sind sehr viele Buben dazugekommen, so dass im Moment immer etwa 25 Kinder die Turnstunde besuchen. Schön ist, dass die 3. und 4. Klasse gut vertreten ist. Das Sportabzeichen haben wieder 5 Buben fertig gemacht. Es scheiterte oft nur an einer Disziplin (hauptsächlich am Schwimmen).

Die Weihnachtsfeier war wieder mal ein absoluter Höhepunkt des Turnjahres. Die Themenauswahl Filme von Walt Disney kam bei den Kids ganz prima an. Zum ersten Mal hat die Bubengruppe einen Film in 4-minütiger Kurzfassung nachgespielt. Sogar Texte mussten aufgesagt werden. Alles hat prima geklappt. Vielleicht gerade deshalb haben ALLE sehr gut geübt, so dass es ein gelungener Auftritt war.

### **\* Fun – Sport:**

Die Gruppe besteht zu Zeit aus ca. 25 Kindern/Teens im Alter von 10-14 Jahren. Es hat sich leider herausgestellt, dass es schwer ist, Jungen und Mädchen gemeinsam zu trainieren. Die oftmals zu großen Unterschiede zwischen den Geschlechtern haben es uns schwer gemacht, die beiden Gruppen zusammen zu führen und gemeinsame Interessen zu wecken. Dies hat letztendlich dazu geführt, dass es sich mittlerweile um eine reine Mädchengruppe handelt!!

Die Fun-Sport-Gruppe hat ein umfangreiches Programm über das ganze Jahr, von Inlineskaten, verschiedenen Ballsportarten bis hin zur Teilnahme am Sportabzeichen! Zu den Winterferien findet das alljährliche Schwimmen in Ehninger Hallenbad statt, worauf die Kids sich besonders freuen. Auch vor den Sommerferien wird Sport mit etwas Schönerem verbunden. Dann nämlich, wenn wir mit den Fahrrädern nach einer großen Rundfahrt in Ehningen oder Aidlingen die Eisdielen besuchen. Die Ältesten in der Gruppe mit 14 und 15 Jahren sind Julia Pfeifer und Julia Nonnenmacher. Die selbst mal als Fun-Sport-Kinder gestartet sind und sich mittlerweile den Aufgaben und Tätigkeiten des Übungsleiter-Assistenten stellen möchten.

Auch wenn nur ein kleiner Teil aus der Gruppe an verschiedenen Veranstaltungen teilnimmt, z.B. Gaukinderturnfest / Landesturnfest oder Work Shop, freuen wir uns, immer dazu gehören zu dürfen!

### **\* Wettkampfsport:**

Im Wettkampfsport stehen natürlich die Wettkämpfe im Vordergrund. Das Jahr beginnt immer ziemlich heftig, da im Frühjahr ein Wettkampf den anderen jagt, wenn man sich dafür qualifiziert. Den Anfang machen die Bezirksmeisterschaften, denen das Gaufinale, das Regionalfinale und das Landesfinale folgen. Aber auch bei den „internen“ Veranstaltungen, wie den Vereinsmeisterschaften und der Weihnachtsfeier sind die Wettkampfturner vertreten.

### **Sportliches**

#### **\* Bezirksmeisterschaften:**

Am Samstag, den 13. März fanden in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Bezirks Gäu-Schönbuch im Turnen statt.

An diesen Wettkämpfen nahm auch der TSV Gärtringen mit 21 Turnerinnen und Turnern teil. Nach ca. 3-stündigem Wettkampf standen dann die Bezirksmeister des Bezirks Gäu-Schönbuch in der Altersklasse E und D der Mädchen und E, D, C, B und A-Jugend bei den Jungs fest. Wir konnten sogar eine Bezirksmeisterin und einen Bezirksmeister in unseren Reihen verzeichnen.

Weiterhin haben sich vier Turnerinnen und vier Turner für das Gaufinale in Holzgerlingen qualifiziert. Am Gaufinale dürfen jeweils die erstplatzierten pro Wettkampf (Anzahl ist abhängig von der Teilnehmerzahl) der Bezirksmeisterschaften des Gäu/Schönbuch und Stuttgart/Filder starten.

Die Platzierungen:

**JUTI E Mädchen Jahrgang 95/96 Wahl-3-Kampf (33 Teilnehmerinnen)**  
5. Rebecca Supper; 7. Selina Heller; 17. Christine Mucha; 23. Kim Gittinger

**JUTI D Mädchen Jahrgang 92/93/94 Wahl-3-Kampf (52 Teilnehmerinnen)**  
4. Roxana Dinus; 6. Anna König; 23. Katharina Mucha; 42. Ornella Titone

**JUTI D Mädchen Jahrgang 93 Geräte 4-Kampf (22 Teilnehmerinnen)**  
1. Selina Dinus **BEZIRKSMEISTERIN!!!!**

**JUTU E Jungen Jahrgang 96 Geräte 4-Kampf (3 Teilnehmer)**  
3. Valentin Maile

**JUTU E Jungen Jahrgang 95 Geräte 4-Kampf (6 Teilnehmer)**  
2. Simon Eitel; 6. Marc Schmidt

**JUTU D Jungen Jahrgang 94 Geräte 5-Kampf (5 Teilnehmer)**  
3. Marc Hüttermann

**JUTU D Jungen Jahrgang 93 Geräte 5-Kampf (12 Teilnehmer)**  
1. Tobias Weckerle **BEZIRKSMEISTER!!!** 8. Chris Hiller; 11. Christopher Tattko

**JUTU D Jungen Jahrgang 92 Geräte 5-Kampf (7 Teilnehmer)**  
7. Tim Dieckmann

**JUTU C Jungen Jahrgang 90/91 Wahl 3-Kampf (11 Teilnehmer)**  
2. Fabian Schmidt; 5. Marcel Kost; 7. Janis Krautzberger

**JUTU A Jungen Jahrgang 86/87 Wahl 3-Kampf (6 Teilnehmer)**  
5. Dirk Rudolf

Somit haben sich Selina Dinus, Roxana Dinus, Anna König und Rebecca Supper sowie Valentin Maile, Tobias Weckerle, Marc Hüttermann, Simon Eitel und Fabian Schmidt zum Gaufinale qualifiziert.

**\* Gaufinale**

Dieses fand gleich eine Woche drauf in Holzgerlingen statt.

Zum Gaufinale qualifizierten sie jeweils die Besten von den Bezirksmeisterschaften der zwei Bezirke Gäu/Schönbuch und Stuttgart/Filder. Nach ca. 3 Stunden konzentriertem Wettkampf standen die Gaumeister fest:

Die Platzierungen:

**JUTI D Mädchen Jahrgang 93 Geräte 4-Kampf**  
2. Selina Dinus

**JUTI E Mädchen Jahrgang 95/96 Wahl-3-Kampf**  
4. Rebecca Supper

**JUTI D Mädchen Jahrgang 92/93/94 Wahl-3-Kampf**  
7. Anna König; 8. Roxana Dinus

**JUTU E Jungen Jahrgang 95 Geräte 4-Kampf**  
1. Simon Eitel **GAUMEISTER!!!**

**JUTU D Jungen Jahrgang 94 Geräte 5-Kampf**  
5. Marc Hüttermann

**JUTU D Jungen Jahrgang 93 Geräte 5-Kampf**  
5. Tobias Weckerle

**JUTU C Jungen Jahrgang 90/91 Wahl 3-Kampf**  
4. Fabian Schmidt

#### **\* Vereinsmeisterschaften**

Über 130 Turner und Turnerinnen nahmen am 27. März bei den Vereinsmeisterschaften teil. Nach zweieinhalb Stunden waren die Vereinsmeister 2004 ermittelt. Die ersten drei Sieger/innen erhielten eine Medaille, jede/r Turner/in bekam eine Urkunde. Erstmals am Start waren eine große Anzahl an Klein- und Vorschulkindern ab 3 ½ Jahren, die einen Geräte-Parcours zu absolvieren hatten. Hierbei zählte in besonderem Maße der olympische Gedanke ‚Dabei sein ist alles‘ mit dem Hauptziel, die Jüngsten an spätere sportliche Herausforderungen heran zu führen. Natürlich bekamen auch die Jüngsten eine Urkunde.

#### **Vereinsmeister/-innen 2004 wurden:**

##### *Breitensport:*

Melanie Rzepka / Jacqueline Pfeil / Janina Bühler / Nicole Hagenlocher / Julia Pfeifer / Matthias Kalb / Marcel Bellach / Pascal Bellach / Tobias Ferazzi

*Talentturnen:* Selina Heller / Selina Dinus / Sonja Neitzel / Carmen Nonnenmacher / Simon Eitel / Tobias Weckerle / Fabian Schmidt / Dirk Rudolf

#### **\* Gaukinderturnfest**

Am Sonntag, den 04. Juli fand in Weissach das Gaukinderturnfest des Bezirks Gäu-Schönbuch statt. Traditionell nahm auch die Turnabteilung des TSV Gärtringen an diesem Ereignis teil. Frühmorgens um 7.45 Uhr bei schönem Sommerwetter war für 22 Turnkinder- und jugendliche sowie 8 Übungsleiter Abfahrt mit dem Bus in Richtung Weissach. Leider hatten viele Sportler des TSV auch noch andere „Verpflichtungen“ sodass die Teilnehmerzahl nicht sehr groß war. Als man am Vereinszelt ankam, ging's sofort weiter zum Stadion zur Aufstellung hinter den Riegentafeln. Nachdem jeder der über knapp 800 Teilnehmer/innen aus 24 Vereinen seiner Riege zugeteilt war, wurde vom CVJM Weissach eine kleine

Morgenfeier abgehalten. Anschließend ging es mit den Wettkämpfen los. Jede Riege schwärmte in eine andere Richtung aus. Für die einen ging es zum Turnen in die Heckengäuhallen für die anderen hieß es Durchstarten auf die Kurzstreckenbahn oder zum Werfen auf dem Sportplatz. Ein großes Gewusel auf dem Gelände war zu erkennen.

Nach ca. 3 Stunden Wettkampf, der unter dem Motto 'höher, schneller, weiter' bzw. für die Turner das Ziel, bessere Wertungen zu erreichen als beim letzten Wettkampf, hatten die Sportlerinnen und Sportler sowie auch die Übungsleiter/innen natürlich Hunger. Der TSV Weissach hatte das Essen so organisiert, dass die Kinder und Jugendlichen zu den Weissacher Familien zum Essen eingeladen wurden. Dies ist natürlich immer das Highlight für die Kids.

Pünktlich um 14.00 Uhr war Aufstellung zum Festumzug durch Weissach zu den Sportplätzen. Rad schlagend, Fahnen schwingend und hüpfend ging es durch „Weissach-City“. Nachdem die 27 Turnvereine und 2 Musikkapellen am Sportplatz einmarschierten, wurde mit den Grußworten des Schirmherrn und des 1. Vorsitzenden des TSV Weissach mit dem Nachmittagsprogramm fort gefahren. Dies wurde traditionell mit dem gemeinsamen Tanz der Mädchen eingeleitet. Daraufhin folgten die Pendelstaffelläufe und mehrere Vorführungen der Turnabteilung des Gastgebers.

Mit Spannung erwarteten die Teilnehmer, Betreuer und Besucher die Siegerehrung. Im Gärtringer Lager war man mit den Ergebnissen der Jungs und Mädels sehr zufrieden und trat glücklich und k.o. die Heimreise an.

Es konnten sich zehn TSV-SportlerInnen unter den besten „zehn“ platzieren:

**Geräte Vierkampf JuTu E AK 8/9 (4 Teilnehmer)**

1. Simon Eitel; 2. Marc Schmidt; 3. Pascal Hüttermann

**Geräte Vierkampf JuTu D AK 10-12 (12 Teilnehmer)**

1. Tobias Weckerle; 2. Chris Hiller; 4. Antonio Barbaro; 5. Marc Hüttermann

**Geräte Vierkampf JuTu C AK 13/14 (3 Teilnehmer)**

1. Fabian Schmidt; 3. Marcel Kost

**Geräte Dreikampf JuTi E AK 9 (42 Teilnehmerinnen)**

6. Rebecca Supper

**Geräte Dreikampf JuTi D AK 11 (25 Teilnehmerinnen)**

7. Katharina Schmid

**Geräte Dreikampf JuTi D AK 12 (33 Teilnehmerinnen)**

8. Anna König

**Leichtathletik Dreikampf JuTu E AK 8 (14 Teilnehmer)**

2. Pascal Bellach; 4. Marcel Bellach

**Leichtathletik Dreikampf JuTi D AK 10 (25 Teilnehmerinnen)**

10. Julia Karafiac

## **Sonstige Aktivitäten**

### **\* Weihnachtsfeier**

Am 05.12.04 zogen die Turnkinder im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier wieder zahlreiche Familienmitglieder, Verwandte und Freunde in ihren Bann. Dieses Jahr stand die Weihnachtsfeier unter dem Motto: „Walt Disneys lustige Weihnachtsfeier“. Hier präsentierten die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen der Turnabteilung, mit ihren Übungsleitern, wieder einen großen Einblick in die Turnstunden. Dieser Streifzug durch die verschiedenen Filme von Walt Disney zog alle in seinen Bann. Dieses Mal wurden die Kindergruppen in gemischter Reihenfolge auf die Bühne gerufen und boten hier ihre tolle Show dar.

### **\*Trainingslagerbericht**

Das dritte Jahr in Folge veranstaltete die Turnabteilung des TSV Gärtringen am 24. & 25. Juli ein Trainingslager. Zusammen mit der Fun-Sport-Gruppe ging es an verschiedene Geräte, wie Air-Track, Reck oder Trampolin, um dort das turnerische Können auszubauen und weiter zu entwickeln.

Abwechslung brachten Spiele sowie die Nachtwanderung mit Fackeln und das Outdoorevent mit Inlineskates und Cityscootern. Diese rundeten das gelungene Trainingslager ab.

Michaela Enz

# VOLLEYBALL

## Kurze Statistik

Unsere Mitgliederzahlen:

Insgesamt pritschen und baggern in unserer Abteilung 138 Volleyballer und Volleyballerinnen in den verschiedenen Trainingsgruppen.

97 Erwachsene (davon 47 Männer und 50 Frauen)

41 Mädchen/Jugendliche von denen wiederum 16 erst 10 Jahre und jünger sind.

Im Kalenderjahr 2004 hatten wir 2 aktive Mannschaften, 2 Freizeitmannschaften und 5 Jugendmannschaften am Start.

## Spielbetrieb

Ein "Volleyballjahr" entspricht nicht dem Kalenderjahr, sondern beginnt nach den Sommerferien und endet auch mit dem Schuljahr. Deshalb erstreckt sich dieser Jahresbericht über die Rückrunde 2003/04 und die Hinrunde 2004/05.

## Jugend



Der Jugendbereich weiblich ist nach wie vor im Aufwind! Dass auch die jüngsten seit 2004 regelmäßig 2 Mal die Woche trainieren, macht sich mit guten Fortschritten bemerkbar. Engagierte Jugendtrainerinnen tragen natürlich auch dazu bei, dass das Volleyballtraining sehr beliebt ist und immer neue Kinder dazu kommen. Die Jugendtrainerinnen 2004: Katja Weczera, Dilber Sever und Nadine Braun (die in Freiburg studiert und trotzdem in den Semesterferien und wenn Not am Mann ist, in der Halle steht) sind für die Anfänger und F-, und E-Jugend verantwortlich; Susanna Mazura-Grohmann trainiert die Fortgeschrittenen bzw. die D-, C-, und B-Jugend – wobei

## Auch wir haben Funktionäre

Abteilungsleitung:

Reinhard Kirchhoff (07034 - 21900)

Peter Schneeweis (07056 - 2478)

Susanna Mazura-Grohmann (07056 - 4675)

Spielleiterin:

Silke Thullner (07031 - 658659)

einige Mädchen in mehreren Altersklassen an den Start gehen, und sich die Mannschaften deshalb nicht so genau trennen lassen.

## C-Jugend Midi

2003/2004 (Jahrgang 1989 und j.)

Im Januar begann der Wettbewerb der C-Midi Kleinfeldmannschaften. Unsere Mädchen, die nun das 2. Jahr in dieser Altersklasse am Start waren, legten eine sehr gute Vorrunde hin und konnten sich für die Endrunde des Bezirks qualifizieren. Am Ende dieses Turniers belegten sie einen hervorragenden 5. Platz

Es spielten: Aylin Güler, Ramona Leifer, Isabel Mayer, Rebecca Cordel, Dilber Sever, Franziska Jesser, Kaya Büsra und Yesim Güler.

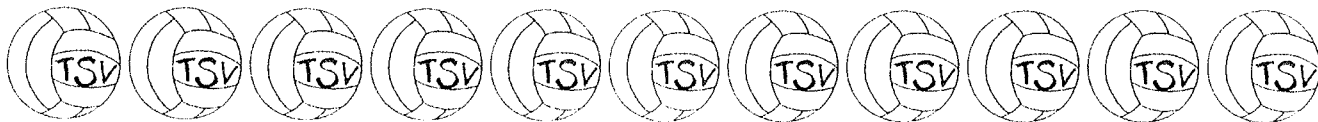
2004/2005 (Jahrgang 1990 und j.)

Der C-Midi Wettbewerb der Saison 04/05 begann durch eine Umstrukturierung des Verbandes schon im Herbst.

Obwohl aus der alten Mannschaft altersbedingt 3 Mädchen aussteigen mussten, konnten die Mädchen das Niveau des Vorjahres halten, qualifizierten sich für die Endrunde und belegten wieder den 5. Platz.

Es spielten Isabel Mayer, Rebecca Cordel, Dilber Sever, Yesim Güler, Büsra Kaya, Anika Raisch.

Trainiert wird die C-Jugend von Susanna Mazura-Grohmann



## E-Jugend

2003/2004 (Jahrgang 1992 und j.)

Im Januar begannen parallel zum C-Midi Wettbewerb auch die Turniere der E-Jugend. Wir waren mit einer Mannschaft am Start. Leider konnten sich die Mädchen nicht für die Endrunde qualifizieren und belegten in der Platzierungsrunde den 6. Platz. Es spielten Yesim Güler, Yurdagül Bozkurt, Zelal Sever, Kübra Kaya, Marilena Leifer. Die Mannschaft wurde betreut von Katja Weczera und Susanna Mazura-Grohmann

2003/2004 (Jahrgang 1992 und j.)

Durch eine Alters-Neueinteilung des Verbands durften alle Mädchen der letzten Mannschaft noch eine weitere Saison E-Jugend spielen. Durch den großen Zulauf im Jugendtraining konnten wir in dieser Saison sogar 2 E-Jugendmannschaften melden. Gärtringen 1 qualifizierte sich in der Vorrunde für die Bezirks-Endrunde und belegte da den 9. Platz. Es spielten unter der Trainerin Susanna Mazura-Grohmann: Yesim Güler, Kübra Kaya, Yurdagül Bozkurt und Zelal Sever.

Gärtringen 2 konnte sich nicht für die Endrunde qualifizieren und belegte in der Platzierungsrunde den 5. Platz. Es spielten Berivan Dogan, Ischilay Begburs, Marilena Leifer, Ayleen Böck, Rabia Yön und Rabia Kamber. Betreut wurde die Mannschaft von Katja Weczera und Dilber Sever.

## Aktive

### Damen

In der Rückrunde 2003/04 gelang es der Damenmannschaft nicht, sich vom 8. Tabellenplatz der B-Klasse nach oben zu verbessern. Mit Anita Cretnik verließ im Januar eine Stammspielerin die Mannschaft (sie ging für ein Jahr nach Australien – ist aber inzwischen wieder bei uns...), nach Saisonende mussten wir auf eine weitere Mittelangreiferin verzichten, die leider weggezogen ist und in der laufenden Saison 2004/05 haben noch zwei Spielerinnen die Mannschaft verlassen, so dass wir erneut eine radikale Umstrukturierung vornehmen mussten. Nach einem recht guten Saisonstart kam dann leider ein Einbruch – bedingt durch die Ausfälle – aber bis Ende der Vorrunde ging es wieder aufwärts und die Mannschaft konnte sich spielerisch und vor allem mental etwas festigen.

Leider können die meisten Spielerinnen nur einmal in der Woche trainieren und so ist selten die Mannschaft geschlossen in der Halle, was sich natürlich auf das

Zusammenspiel und die Spieltaktik negativ auswirkt. Dennoch ist die Stimmung gut und wir versuchen das Beste aus dieser Situation zu machen. Mit Dilber Sever haben wir erneut eine Jugendspielerin in die Mannschaft integriert. Somit ist in der Mannschaft altersmäßig von 13 bis 45 alles vertreten.

Unter der Spielertrainerin Susanna Mazura-Grohmann spielten 2004: Anke Betzel, Nicole Gengenbach, Stefanie König, Anne Krug, Marina Petrusseva, Christina Richter, Rebecca Riedl, Dina Schaffer, Dilber Sever, Katja Weczera und in der vorlesungsfreien Zeit Nadine Braun.

## Herren

Nach dem verpassten Meistertitel in der B-Klasse durch Platz 2 in der letzten Saison, hatten sich die Herren für die Saison 2004/05 einiges vorgenommen. In der Vorrunde wurden jedoch auf Grund einer zu mageren Spielerdecke wichtige Spiele verloren, so dass Ende 2004 keine Hoffnung mehr auf den Meistertitel der laufenden Saison bestand.

## Freizeit-Mixed

2004 war besonders geprägt durch den Zuwachs von vielen neuen Mitspielern/innen unter 25 Jahren.

Die Integration erfolgte rasant, erfolgreich und problemlos, so dass wir für Spielrunde 2004/2005 eine zweite Mannschaft meldeten. Beide Mannschaften erreichten zum Jahreswechsel (Vorrunde) gute vordere Plätze.

Am Trainingsbetrieb nahmen regelmäßig 20-28 Aktive im Alter von 18 bis 65 Jahre teil.

Wie in den vergangenen Jahren wurde zusätzlich an zahlreichen Turnieren mit sehr guten vorderen Platzierungen teilgenommen. Zu den sportlichen Highlights gesellten sich noch Aktivitäten wie Skiausflüge (Bild), Wanderungen und mehr.



## Sonstiges

### Kaderspielerinnen

Ein großer Erfolg für unsere Jugendarbeit ist es, dass erneut 2 Spielerinnen aus Gärtringen im Bezirkskader mittrainieren durften. Bis Dezember hatten Yesim Güler und Yurdagül Bozkurt die Möglichkeit, mit den besten Spielerinnen anderer Vereine zusammen in der E-Jugend Auswahl zu trainieren.

### Turnier in Tuttlingen

Zum dritten Mal führen wir letzten Sommer auf das 2-tägige Mammut-Turnier (mehr als 600 Kids in über 100 Mannschaften in 6 verschiedenen Klassen) nach Tuttlingen. Zum ersten Mal hatten wir 2 Mannschaften gemeldet, eine C- und eine E-Jugend. 3 Betreuer kümmerten sich um die 14 Spielerinnen. Nadine Braun kam wieder extra aus Freiburg angereist, um Katja Weczera und Susanna Mazura-Grohmann zu unterstützen.

Schon traditionell gingen wir alle nach dem Zeltaufbau ins Spaßbad, bevor der Turnierstress begann. Und nach dem ersten Turniertag gings wieder zum „Gourmet-Mahl“ ins nahegelegene Schnell-Restaurant, bevor die Disco in der Sporthalle besucht wurde.

Neben dem Spaß kam auch der Sport nicht zu kurz und beide Mannschaften belegten sehr gute Plätze im Mittelfeld der jeweiligen Altersklasse.



hinten: Katja Weczera, Büsra Kaya, Franziska Jesser, Ramona Leifer, Aylin Güler, Isabel Mayer, Rabia Yön, Dilber Sever, Nadine Braun  
vorne: Marilena Leifer, Ayleen Böck, Zelal Sever, Kübra Kaya, Yesim Güler, Ischilay Begburs, Yurdagül Bozkurt

### Unsere Trainingszeiten: (Theodor-Heuss Halle)

Jugend weibl.	Di 19:00 - 20:15	Do 18:15 - 20:00
Jugend männl.	Mo 17:00 - 18:30	
Damen	Di 20:00 - 22:00	Do 20:00 - 22:00
Herren	Di 20:00 - 22:00	
Freizeit-Mixed	Mo 20:00 - 22:00	

### Sommerfest

Das 4. Sommerfest der Abteilung für alle Mitglieder, Eltern und Freunde war erneut ein voller Erfolg. Wieder organisierten die Damen/Jugend Kaffee, Kuchen und die Salate – die Grillmeister waren wie immer die Herren. Auch strömender Regen konnte die Laune nicht trüben ...

### Nikolaus



Am 6. Dezember schickte die Abteilung wieder einen Nikolaus nebst 2 Engeln zu Familien, die sich vorher angemeldet hatten. Die Aktion kam gut an und trotz einiger Organisationsprobleme im Vorfeld hat unser Nikolaus mit seinen Engeln viele Kinder besucht.

### Weihnachtsmarkt

Der Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt, den die Damen- und Jugendmannschaften nun schon das 4. Jahr in Folge auf die Beine stellen, war wieder ein voller Erfolg.

Es gab wieder Folienkartoffeln mit Kräuterquark, Punsch, Glühwein und Kaffee. Der besondere Renner waren wie immer die Weihnachtsplätzchen, die unsere Jugend wieder selbst gebacken hatte.

Organisatorisch war dieses Mal Höchstleistung gefragt, da am selben Tag die beiden E-Jugendmannschaften ihre letzten Turniere spielen mussten und deshalb die Spielerinnen und die Betreuerinnen am Stand ersetzt werden mussten. Das haben wir aber prima geschafft und alle Spielerinnen halfen vor und nach ihren Turnieren beim Verkaufen. Es hat allen Spaß gemacht und so werden wir nächstes Mal auch wieder dabei sein.

### Ansprechpartner

Damen, Jugend:	Susanna Mazura-Grohmann <a href="mailto:susanna.mazura@t-online.de">susanna.mazura@t-online.de</a> 07056-4675
Herren:	Peter Schneeweis 07034-644468
Freizeit:	Heinrich Rynders 0160-8637252